

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.288.386

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1910/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1910/J betreffend "Beschaffungs- und Vergabevorgänge im Zusammenhang mit der Covid-Krise", welche die Abgeordneten Mag. Felix Eypeltauer, Kolleginnen und Kollegen am 7. Mai 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Welche Beschaffungs- bzw. Vergabevorgänge im Zusammenhang mit der Covid-Krise wurden von Ihrem Ressort seit dem 1.3.2020 eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Es wird um eine übersichtliche tabellarische Auflistung ersucht, die Aufschluss über folgende Eckdaten bietet:*
 - a. *Inhalt bzw. Gegenstand des Beschaffungs- oder Vergabevorgangs*
 - b. *Geplantes Volumen bzw. Menge des Beschaffungs- oder Vergabevorgangs*
 - c. *Geplanter Liefer-/Leistungszeitpunkt*
 - d. *Geplanter Auftragswert*
 - e. *Konkret gewähltes Vergabeverfahren bzw. Vergabeprozedere und die Gründe weshalb diese Vorgangsweise gewählt wurde*
 - f. *Erfolgte eine Kundmachung des geplanten Beschaffungs- oder Vergabevorgangs?*
 - i. *Wenn ja, wann und wo?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - g. *Wurde vom Ressort direkt an bestimmte Unternehmen herangetreten?*
 - i. *Wenn ja, wann und an welche aus welchem Grund?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - h. *Fanden Verhandlungen statt?*

- i. Wenn ja, wann wie viele mit welchen Unternehmen (Datum, Teilnehmer)?*
 - i. Datum der Zuschlagserteilung*
 - j. Genauer Wert der Zuschlagserteilung*
 - k. Konkretes Unternehmen der Zuschlagserteilung*
 - l. Präziser Grund der Zuschlagserteilung*
 - m. Wurden Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. Wenn ja, wie und mit welchem Ergebnis?*
 - ii. Wenn nein, weshalb nicht?*
 - n. Welche Konkurrenzangebote wurden von welchem Unternehmen tatsächlich gelegt?*
 - o. Welchen Konkurrenzangebote wurden weshalb nicht der Zuschlag erteilt?*
 - p. Wurde die Leistung bereits erbracht?*
 - i. Wenn ja, wann und an wen?*
 - ii. Wenn nein, wann wird geleistet?*
 - q. Zahlungszeitpunkt und Zahlungssumme des Beschaffungs- bzw. Vergabevorganges*
 - r. Wurde der Beschaffungsvorgang (im ELAK) dokumentiert?*
 - i. Wenn ja, wo und durch wen?*
 - ii. Wenn nein, weshalb nicht?*
- 2. Welche Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung (§§ 35 Abs. 1 Z 4,36 Abs. 1 Z 4,37 Abs. 1 Z 4 und 206 Abs. 1 Z 5 BVerG 2018) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
 - a. Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?*
 - b. Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. Wenn nein, warum nicht?*
 - c. Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter_innen der Zuschlag erteilt?*

Über die in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1383/J, 1449/J und 1525/J genannten Aufträge hinaus ist zu den vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im Wege der Direktvergabe vergebenen und spezifisch mit der Covid-Krise im Zusammenhang stehenden Aufträge auf die Tabelle in der Beilage zu verweisen. Sämtliche Aufträge erfolgten unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften und wurden im ELAK dokumentiert.

Mit der ÖRK Einkauf & Service GmbH wurde nach Durchführung eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 35 Abs. 1 Z 4 Bundesvergabegesetz 2018 ein Werkvertrag betreffend die Beschaffung von medizinischen Produkten abgeschlossen. Diesbezüglich ist auf die Antworten der parlamentarischen Anfragen Nr. 1568/J und 1883/J zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

3. *Welche Sonderverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für "Krisenbeschaffungen" (vgl. § 25 Z 3; vgl. dazu näher 1513 dB, XXIV. GP 53) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
 - a. *Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?*
 - b. *Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter_innen der Zuschlag erteilt?*
4. *Welche Sonderverfahren für "zusätzliche, nicht vorhergesehene Bau- oder Dienstleistungen" (vgl. § 25 Z 11; vgl. dazu näher 1513 dB, XXIV. GP 55) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
 - a. *Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens sind im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?*
 - b. *Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter_innen der Zuschlag erteilt?*

Keine.

Antwort zu den Punkten 5 bis 7 der Anfrage:

5. *Bei welchen Verträgen wurde von der Durchführung eines neuen Verfahrens für Vertragsänderungen aufgrund von zulässigen "de minimis" - Vertragsänderungen gemäß Abs. 3 Z 1 im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung Abstand genommen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
6. *Bei welchen Verträgen wurde von der Durchführung eines neuen Verfahrens für Vertragsänderungen aufgrund der zulässigen unvorhersehbaren zusätzlichen Beschaffungen gemäß Abs. 3 Z 6. im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung Abstand genommen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
7. *Bei welchen Verfahren wurde auf die im Rundschreiben erwähnte elektronische Durchführung eines Vergabeverfahrens auch im Unterschwellenbereich zurückgegriffen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*

Bei keinen.

Wien, am 7. Juli 2020

Dr. Margarete Schramböck

Beilage

Elektronisch gefertigt

